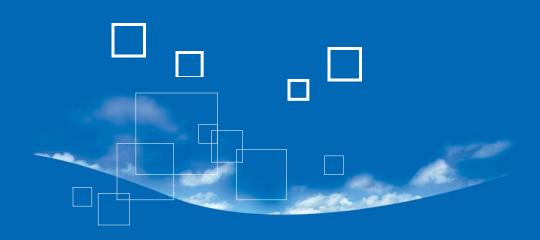


Arbeitsberatung der ehrenamtlichen Naturschutzmitarbeiter im Landkreis Vorpommern - Greifswald Anklam, den 25.01.2014

Planung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen und Ökokonten der Landgesellschaft M-V mbH



Ökoflächenagentur der Landgesellschaft Mecklenburg Vorpommern mbH



Aufgabenbereiche der Abteilung Moorschutz / Kompensation

Projekte im Rahmen der EU-Förderung (FöRiGeF)

 Maßnahmen im Moorschutz, zur Fließgewässerentwicklung sowie zu Erhalt und Entwicklung von Natura 2000-LRT und – Habitaten unter Verwendung von Fördermitteln

Ausgleichsund Ersatzmaßnahmen

- Planung und Umsetzung im Auftrag von kompensationspflichtigen Unternehmen
- Umsetzung von Ersatzgeldern

Ökokontierung

- Planung und Umsetzung vorgezogener Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Vermittlung und Verkauf von "Ökopunkten"

"Moor-Future"

 Vorbereitung, Begleitung und Umsetzung von Wiedervernässungsmaßnahmen im Rahmen des Moorfonds M-V zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes (freiwilliger CO₂-Handel)





Projektmanagement/ steuerung



Projektmanagement/ steuerung



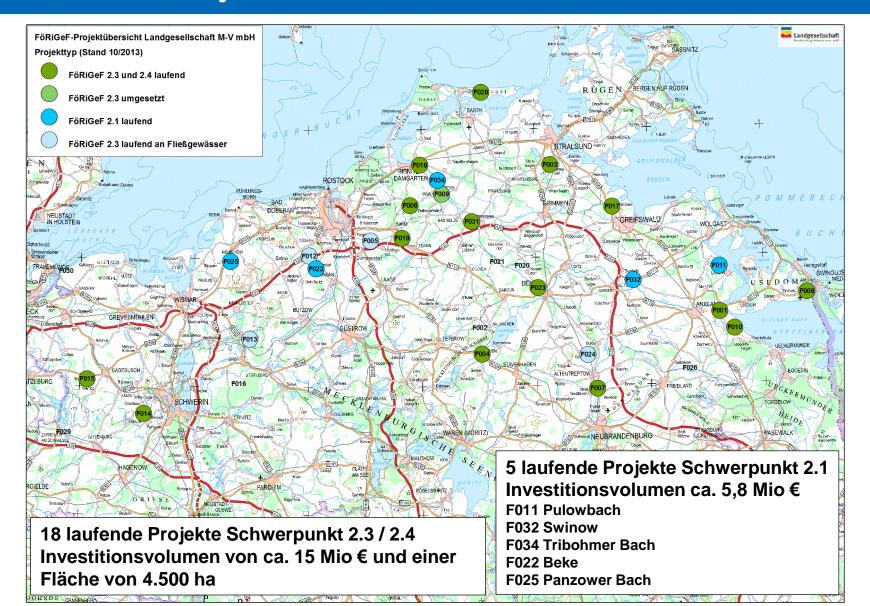
Flächenagentur



Projektmanagement/ steuerung



FöRiGeF-Projekte





Entwicklung zur Ökoflächenagentur

Umsetzung von Moorschutzprojekten ab 1998

- Flächenmanagement für EU-Life-Projekte ab 1998
- Maßnahmen entsprechend der Förderrichtlinie Moorschutz 2000



Vorhabensträger von Projekten im Rahmen der EU-Förderung (FöRiGeF) ab 2008

 Maßnahmen im Moorschutz, zur Fließgewässerentwicklung sowie zu Erhalt und Entwicklung von Natura 2000-LRT und –Habitaten



Projektträger von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ab 2008

 Planung und Umsetzung im Auftrag von kompensationspflichtigen Unternehmen

Einstieg in die Ökokontierung ab 2010

- Planung und Umsetzung vorgezogener Ausgleichsund Ersatzmaßnahmen
- Vermittlung und Verkauf von "Ökopunkten"



Ökokontierung

Landgesellschaft als Flächenagentur

Maßnahmenrecherche und Flächenmanagement

- Flächenund Eignungsrecherche
- Ankauf bzw.
 Sicherung geeigneter
 Flächen

Planung und Umsetzung von Maßnahmen



- Vergabe der Planung, Gutachten
- Investorensuche
- Ausschreibung, Vergabe, Baubetreuung, begleitung



Maßnahmensicherung/ Vermittlung von Ökopunkten

- Abschluss von Vereinbarungen
- Sicherung der Nachhaltigkeit -Flächenverwaltung, Nutzung / Pflege, Evaluierung
- Kundenpflege,
 Öffentlichkeitsarbeit,
 Werbung



Grundsätze

- Bündelung von Maßnahmen in Ökokonten zur Herstellung qualitativ nachhaltiger u. hochwertiger Naturschutzmaßnahmen
- Wiedervernetzung von Lebensräumen, Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen zur Aufwertung von Elementen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes, auch Aufwertung vorhandener naturnaher, aber beeinträchtigter Lebensräume
- Flächen sollen möglichst nicht aus landwirtschaftlicher Nutzung genommen werden, auf agrarstrukturelle Belange ist bei Inanspruchnahme von land- und forstwirtschaftlichen Flächen Rücksicht zu nehmen
- Umsetzung von Ökokontoprojekten in allen Naturräumen des Landes M-V



Maßnahmenspektrum

"Klassische" Kompensationsmaßnahmen

- Wiedervernässung / Moorrenaturierung
- Nutzungsextensivierung und –aufgabe
- Pflanzungen

Entsiegelung mit Entwicklungsmaßnahmen

- Sukzession nach Wiederherstellung der Bodenfunktion
- Pflanzungen
- Etablierung einer extensiven Nutzung

Maßnahmen der WRRL

- Herstellung der Durchgängigkeit
- Habitatverbesserung
- Verbesserung der Gewässerstruktur und -güte
- Einrichtung von Gewässerentwicklungsräumen

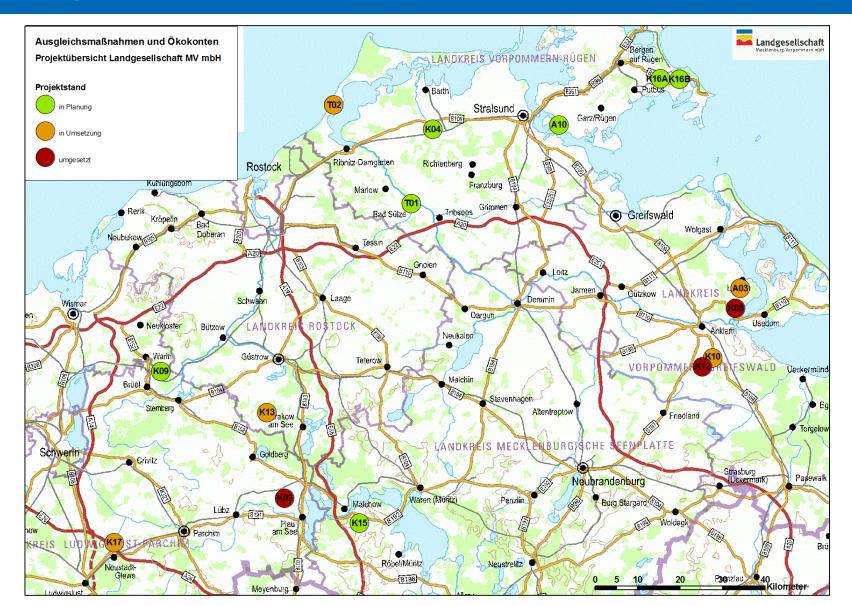
PIK

Produktionsintegrierte Kompensation

- Landwirtschaftliche Fläche bleibt in Nutzung
- Wertschöpfung bleibt anteilig erhalten
- Betriebsprämien bleiben bestehen

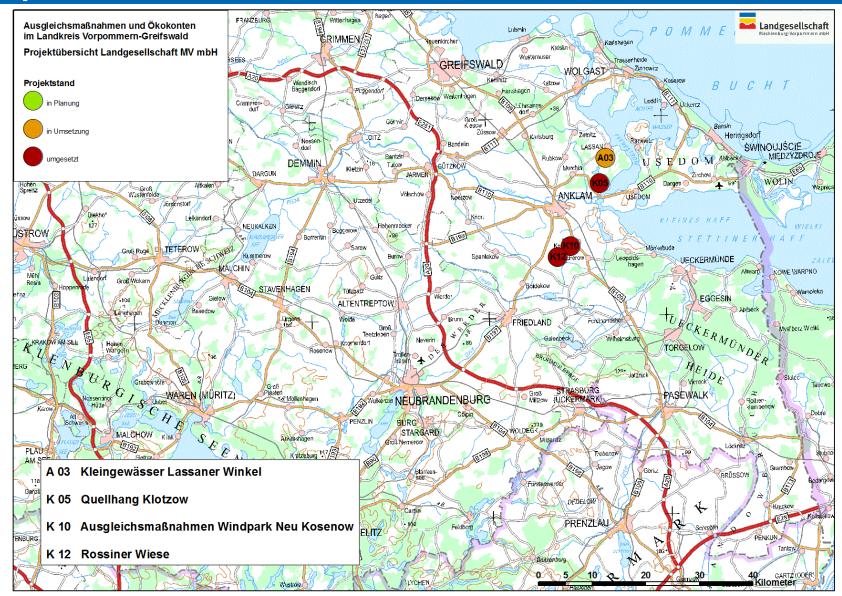


Ausgleichsmaßnahmen und Ökokontoprojekte





Ausgleichsmaßnahmen und Ökokontoprojekte im Landkreis Vorpommern - Greifswald



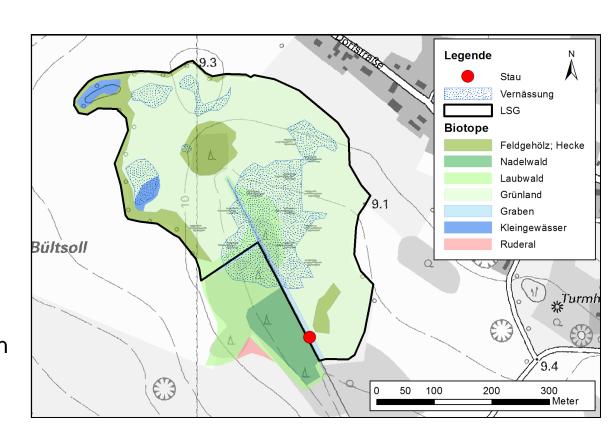


<u>Ausgangssituation</u>

- vermoorte Niederung bei Rossin (LK Vorpommern-Greifswald)
- Entwässerung durch abführenden Graben

Kompensationsmaßnahmen:

- Grabenverbau zur besseren Wasserrückhaltung
- Etablierung einer naturschutzgerechten Weidenutzung (11,05 ha)
- Nutzungsaufgabe und Sukzession des angrenzenden Gehölzes (3,57 ha) mit Waldumbau im nicht standortgerechten Fichtenbestand











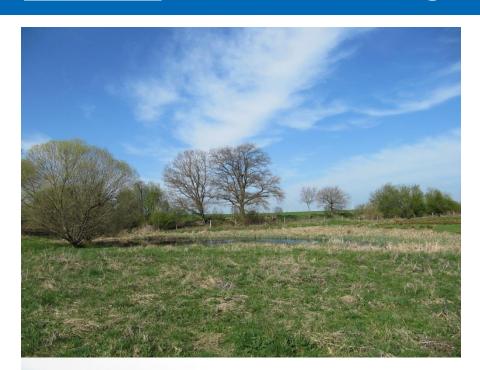




















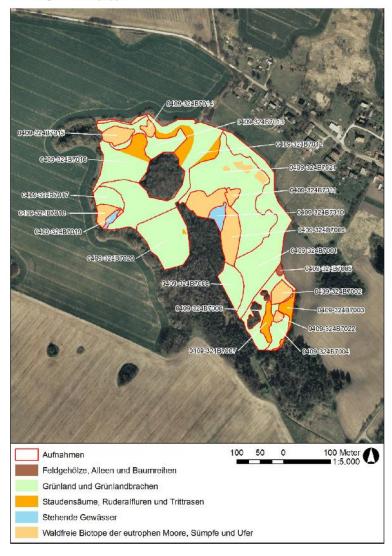
Anhang 4. Lage der Dauerbeobachtungsflächen



Artname			Dauerbeobachtungsfläche							
deutsch	lateinisch	1	2	3	4	5	6	7	8	
Kriechender Hahnenfuß	Ranunculus repens	T	2	1	3	3	1	1	1	
Gewöhnliches Rispengras	Poa trivialis		1	2	2	r	2	2		
Krauser Ampfer	Rumex crispus	r		r	+	+	r	r		
Acker-Kratzdistel	Cirsium arvense	3			1		2		3	
Wiesen-Knäuelgras	Dactylis glomerata	+			+		r		+	
Rasen-Schmiele	Deschampsia cespitosa		1			3	1	1		
Wolliges Honiggras	Holcus lanatus	2			2		1		1	
Kriechendes Fingerkraut	Potentilla reptans	2			+		3		3	
Gamander-Ehrenpreis	Veronica chamaedrys	1			r		1		+	
Sumpf-Segge	Carex acutiformis		5							
Rohr-Glanzgras	Phalaris arundinacea		1	4				1		
Gewöhnlicher Rot-Schwingel	Festuca rubra	3					+		+	
Behaarte Segge	Carex hirta					2		3		
Weißes Straußgras	Agrostis stolonifera					3	2	2		
Kalmus	Acorus calamus		3							

Deckungswerte nach Braun-Blanquet (1964): r - Individuenzahl 1-5, Artmächtigkeit unbedeutend; + - Individuenzahl 6-20, gering; 1 - Individuenzahl reichlich, Artmächtigkeit < 5%; 2 - Individuenzahl beliebig, Artmächtigkeit 5-25%; 3 - Individuenzahl beliebig, Artmächtigkeit 5-25%; 3 - Individuenzahl beliebig, Artmächtigkeit 5-25%; 5 - Individuenzahl beliebig.

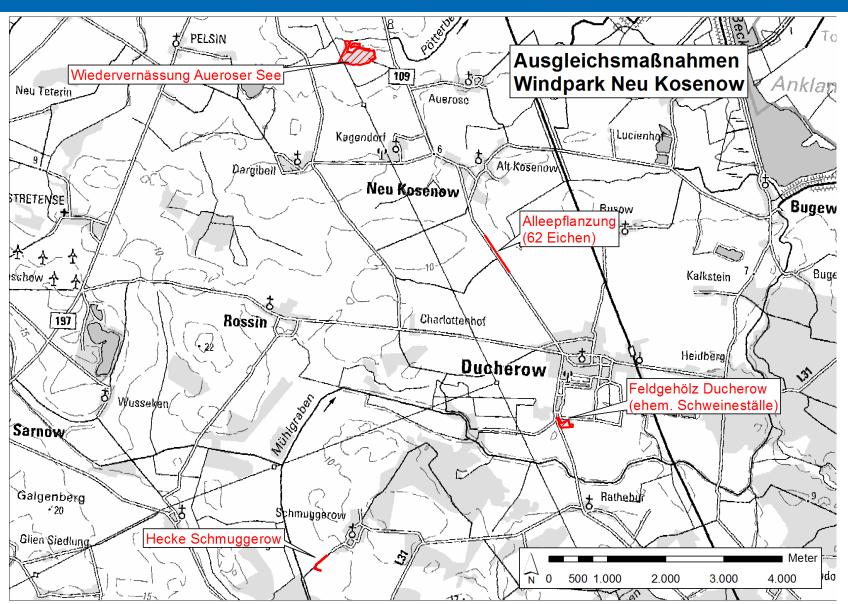
Anhang 1. Biotoptypenkarte



Dauerbeobachtungsflächen



Beispiel 2: Kompensationsmaßnahmen Windpark Neu Kosenow





Beispiel 2: Kompensationsmaßnahmen Windpark Neu Kosenow



Alleepflanzung an der B 109 zwischen Neu Kosenow und Ducherow



Heckenpflanzung bei Schmuggerow



Abriss von Stallgebäuden und Anlage eines Feldgehölzes bei Ducherow





Beispiel 2: Kompensationsmaßnahmen Windpark Neu Kosenow Aueroser See - Ausgangszustand

Lage:

südlich Anklam

Größe des Sees:

- ursprünglich 6,8 ha (laut Grundbuch)
- vor der Umsetzung nur temporär offene Wasserflächen

Seewasserstand:

- ursprünglich 2,8 m NHN
- vor der Umsetzung ca. 0,9 bis 1,3 m NHN (abhängig von Niederschlägen)

Entwässerung

- erfolgte nur noch über Graben 1, restliche Gräben außer Funktion
- um den fast vollständig bewachsenen Flachsee befindet sich ein naturnaher Erlenbruchwald – in der Krautvegetation schon durch Entwässerung geprägt



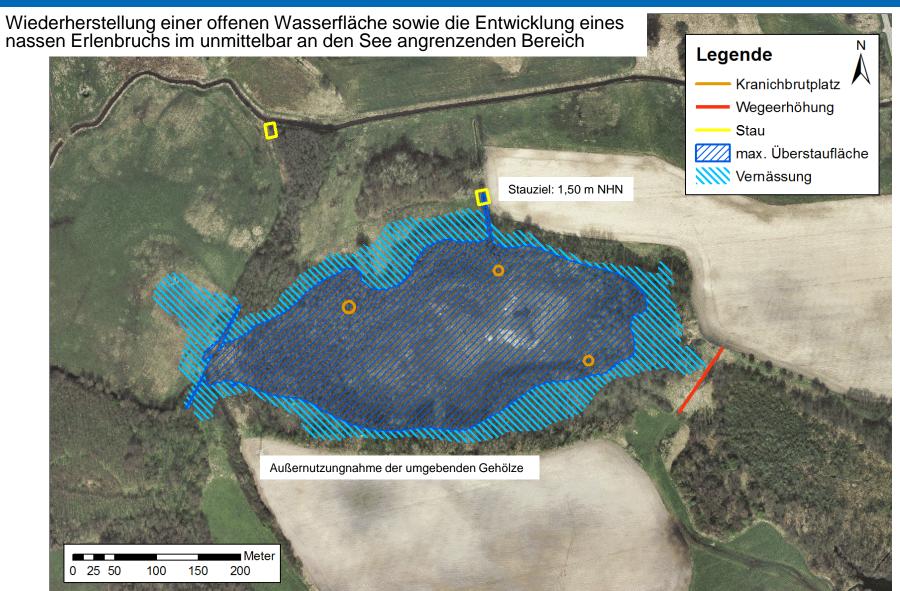
Aueroser See 1885



Aueroser See 2009



Beispiel 2: Kompensationsmaßnahmen Windpark Neu Kosenow Aueroser See - Maßnahmen





Beispiel 3: Renaturierung Quellhang Klotzow

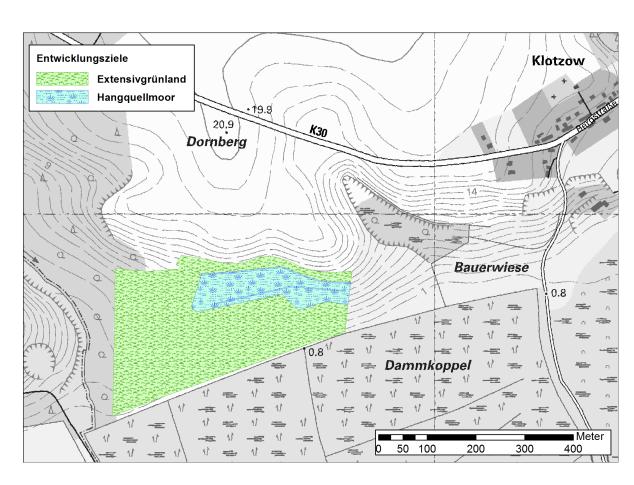
<u>Ausgangssituation</u>

- Aufgelassener Quellhang bei Klotzow (Gemeinde Buggenhagen)
- Entwässerung durch Gräben und abführende Rohrleitung
- Intensive Ackernutzung im Hangbereich

Kompensationsmaßnahmen

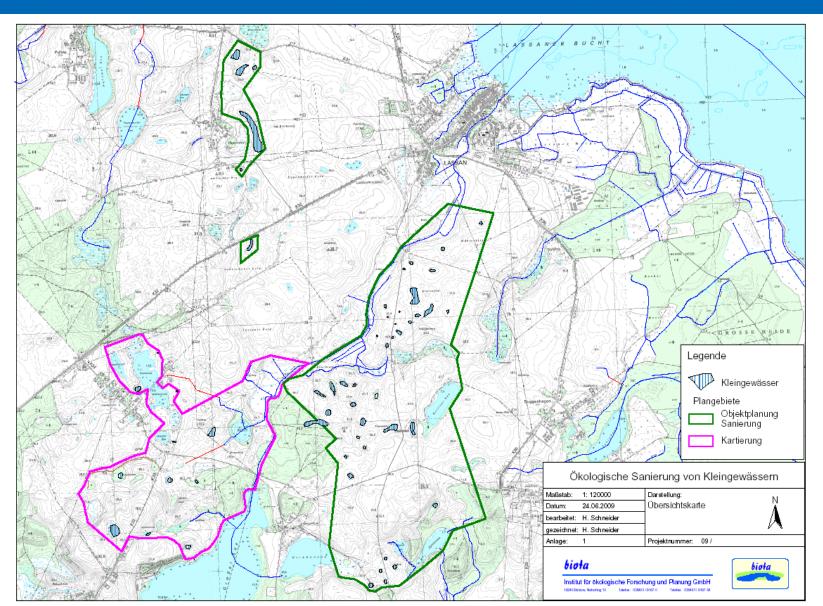
- Wiederherstellung naturnaher Wasserverhältnisse in den Quellhangbereichen auf 2,1 ha
- Umwandlung von Acker in extensives Grünland auf 5,9 ha

 $KF\ddot{A} = 19,96$ ha





Beispiel 4: Ökologische Sanierung von Kleingewässern im Raum Lassan





Beispiel 4: Ökologische Sanierung von Kleingewässern im Raum Lassan Projektziele und -schwerpunkte

1. Ermittlung des ökologischen Zustandes von ausgewählten Kleingewässern

- Kartierung und Auswertung vorhandener Unterlagen
- Ermittlung der hydrologische Grundlagen

2. Verbesserung der ökologischen und hydrologischen Situation im Untersuchungsgebiet

- verbesserter Wasserrückhalt in den vorhandenen Senken
- ->Anhebung des Grundwasserspiegels im UG
- Verbesserung des Biotopverbunds
- Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Amphibien

3. Verbesserung der Gewässergüte

- Verringerung von Stoffeinträgen aus angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen
- ->Verminderung der Grundwasserbelastung

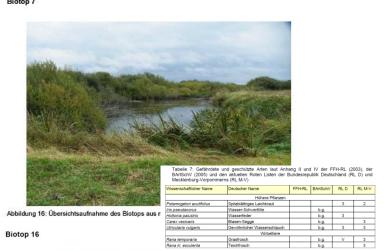


Beispiel 4: Ökologische Sanierung von Kleingewässern im Raum Lassan

 Kartierung von 18 Kleingewässern (Erfassung der aktuellen Vegetation und Fauna, insbesondere Amphibien)

Ermittlung der aktuellen hydrologischen/hydraulischen Bedingungen und Erarbeitung von

Maßnahmenvorschlägen für insg. 43 Kleingewässer

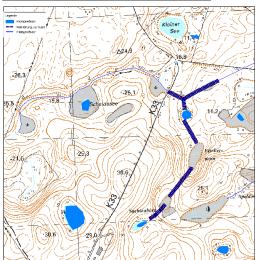














Beispiel 4: Ökologische Sanierung von Kleingewässern im Raum Lassan

Sanierung eines Kleingewässers südlich von Klein Jasedow

